

Hühner



In Belp und in Wattenwil ergänzen Hühner unseren Alltag. Nach einem ersten erfolgreichen Versuch mit gespendeten Hühnerhäuser, bauten nun je zwei Bewohner mit ihren Begleiter*innen ein eigenes Hühnerhaus.



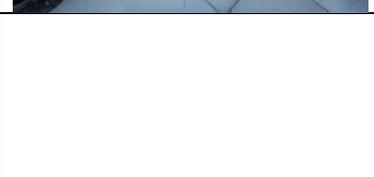
Am Morgen das Törli öffnen und von gwundrigen Hühnern begrüßt werden - Mittags den Kompost bringen, - nicht erschrecken wenn sie flattern und neugierig kommen – zuschauen wie sie fressen.



Ein Ei erspäen und danach greifen – auch wenn man nicht so gut in den dunklen Stall sieht. Stolz das eigene Ei in die Küche tragen und etwas daraus backen.

Auch Hühner haben es gerne sauber im Nest:

Misten

| | |
|---|---|
|  | <p>Handschuhe, Schürze, Kessel mit Schüfeli etc. aus dem Metallschrank nehmen.</p> |
|  | <p>Handschuhe, Schürze überziehen</p> |
|  | <p>Mistschale aus dem Hühnerhaus ziehen</p> |
|  | <p>Auf den Kompost kippen, wenn nötig Rest mit Schüfeli abschaben</p> <p><i>Am ersten Donnerstag im Monat mit Gartenschlauch Kot Reste abspritzen und gut trocknen mit Haushaltspapier.</i></p> |
|  | <p>MA sprüht das Desinfektionsmittel an die Stallwände, in die Mistschale, auf die Sitzstange etc.</p> |
|  | <p>1/2 kleinen Kessel Sägemehl aus dem Metallschrank holen</p> <p>Sägemehl in die Mistschublade streuen</p> <p>Mistschublade wieder rein schieben</p> |
|  | <p>Handschuhe, Kessel mit Schüfeli etc. im Gartenhaus versorgen Alles wieder schliessen Schürze in Waschküche bringen und dort Hände waschen</p> |